



Umgang mit Diskriminierung an der Hochschule (13 - Präsenz)

28.- 29. September 2023

Tagungsort:

Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Programm

Donnerstag, 28. September 2023

- 10.00 Uhr **Einführung in das Thema, Vorstellungsrunde**
- 10.30 Uhr **Meine Organisation und ich**
Was nützt mir die Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Rassismus?
- 11.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.45 Uhr **Diskriminierung?!**
Formen von Diskriminierung in Arbeitskontexten an der Hochschule
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Was ist Rassismus?**
Analytische Annäherung an das Phänomen Rassismus
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.15 Uhr **Kein Problem einzelner Menschen**
Rassismus und seine Auswirkungen. Betroffene berichten.
- 17.30 Uhr **Ende des 1. Seminartages**
- ab 18.00 Uhr **Fakultatives get together**



Freitag, 29. September 2023

- 10.00 Uhr **Wo kommst Du her?**
Othering – Konstruktion von „Anderen“
- 11.15 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Was nun?! – Umsetzungsperspektiven am eigenen Arbeitsplatz**
ggf. Kollegiale Fallberatung
- 12.30 Uhr **Abschluss des Seminars**
- 13.00 Uhr **Ende des Seminars**

Ziele des Seminars

Das Seminar möchte Menschen für ein souveränes und professionelles Handeln im eigenen Arbeitsalltag und der eigenen Organisation/ Abteilung/ Einrichtung usw. stärken.

Es werden kognitive, soziale und emotionale Fähigkeiten sowie Handlungskompetenzen für Leben und Arbeiten in der pluralen Gesellschaft erlernt. Hierfür ist die Auseinandersetzung mit eigenen Haltungen und Verhaltensweisen ebenso nötig wie die Kenntnis unterschiedlicher Perspektiven, problematischer Routinen und gesellschaftlicher Dynamiken.

Das Seminar setzt auf Sensibilisierung, Selbstreflexion, Reflexion und Handlungsfähigkeit. Es werden aktuelle Spannungsfelder und kontroverse Diskussionen im eigenen Berufsalltag, in der eigenen Institution (Hochschule) und in der Gesamtgesellschaft aufgegriffen und mögliche Umgangsweisen besprochen. Das Seminar möchte Möglichkeiten bieten, Eigen- und Fremdbilder kritisch zu beleuchten sowie allgegenwärtige Zuschreibungen und gewohnte Denkweisen (Stereotype) aufzuspüren und offenzulegen.

Ziel des Seminars ist es, Rassismus und Diskriminierung in seiner perspektivenreichen Breite zu erkennen und Ansatzpunkte zu ihrer Bearbeitung im beruflichen Alltag und in der eigenen Abteilung/ Team/ Organisation/ Hochschule usw. finden. Ebenso handelt es sich bei den Zielen der meisten Übungen und Seminareinheiten darum, rassistische und diskriminierende Aussagen wahrzunehmen und ihnen zu entgegnen. Das Konzept geht von der pluralen Gesellschaft aus, in der allen Menschen die menschliche Würde zukommt und jeder das Recht hat, einzigartig zu sein.



Internationale
DAAD-Akademie

Referent:

Nikolaos Vagkidis

Philosophische Fakultät, Zentrum für Internationale Beziehungen, Universität Köln

✉ nikolaos.vagkidis@uni-koeln.de

Organisation und Leitung

Katharina Kohm

Referat S23 - Internationale DAAD-Akademie

DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

☎ +49 (228) 882-672, ✉ kohm@daad.de

Alema Ljumanovic-Hück

Leitung Referat S23 - Internationale DAAD-Akademie

DAAD, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

☎ +49 (228) 882 -707, ✉ ljumanovic@daad.de